

## Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch



### Die Kapselendoskopie



**Gastroenterologie**  
PD Dr. med. Michael Sulz  
Leitender Arzt  
Dr. med. Tobias Kukiolka  
Oberarzt mbF  
dipl. Arzt György Gyimesi  
Oberarzt  
Dr. med. univ. Stefan Kormann  
Assistenzarzt  
Dr. med. Ferdinand Fischer  
Assistenzarzt

Telefon +41 71 686 25 25

[gastroenterologie.ksm@stgag.ch](mailto:gastroenterologie.ksm@stgag.ch)

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)

#### Was ist eine Kapselendoskopie?

Die Kapselendoskopie ermöglicht die schmerzlose Betrachtung des gesamten Dünndarmes.

#### Welche Vorbereitungen sind nötig?

Die Kapselendoskopie erfordert eine gründliche Reinigung des Darmes. Bitte befolgen Sie die Anweisungen genau.

#### Wie läuft die Untersuchung ab?

Sie nehmen mit einem Schluck Wasser eine Kapsel ein, die der Grösse und der Form nach mit einer Vitamintablette vergleichbar ist. Die Kapsel wird durch die normale Darmbewegung angetrieben und überträgt Bilder des Dünndarms über ein Sensorenfeld auf einen Recorder, den Sie an einem Gürtel tragen. Nach ca. 6 Stunden ist die Untersuchung beendet. Die Bilder werden dann auf einen Computer überspielt, wo sie am Bildschirm betrachtet werden können.

Frühestens 2 Stunden nach Einnahme der Kapsel können Sie Wasser trinken. Nach 4 Stunden können Sie einen leichten Imbiss zu sich nehmen. Sie können sich die ganze Zeit frei bewegen.

#### Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Die Kapselendoskopie ist in aller Regel eine harmlose Untersuchung. Mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 1% besteht die Möglichkeit, dass die Kapsel nicht auf natürlichem Wege ausgeschieden wird. Die Kapsel müsste dann endoskopisch oder in bestimmten Fällen mittels einer Operation entfernt werden. Das Risiko ist insbesondere dann erhöht, wenn Sie zuvor im Bauch operiert wurden oder Engstellen im Darm vorhanden sind, z.B. bei einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung.

**Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?**

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung befolgen und ergänzend untenstehende Fragen beantworten:

Sind früher Bauchoperationen durchgeführt worden?..... Ja Nein  
Wenn ja, welche: .....

Liegt im Magen-Darmtrakt eine Engstelle (Stenose) vor?..... Ja Nein

Haben Sie eine Schluckstörung?..... Ja Nein

Sind Sie zuckerkrank?..... Ja Nein

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente? ..... Ja Nein  
Wenn ja, welche .....

Frauen: Sind Sie schwanger?..... Ja Nein

**Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?**

Während sich die Kapsel in Ihrem Körper befindet, dürfen Sie sich nicht in der Nähe von Geräten aufhalten, in denen das Tragen von metallischen Gegenständen untersagt ist, z.B. Magnetresonanztomograph (MRI). Die Kapsel wird auf natürlichem Wege ausgeschieden und wird möglicherweise im Stuhl nicht erkannt. Falls Sie sicher sind, dass Sie nach einer Woche die Kapsel noch nicht ausgeschieden haben, informieren Sie uns.

**Fragen zum Aufklärungsgespräch?**

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z. B:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/Behandlung?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/Behandlungsmethoden?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind?

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort / Datum	Unterschrift Patient(in)	Unterschrift Arzt / Ärztin
.....	.....	.....

